



Vereinsblatt vom Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

| | |
|---|--|
| <p>Auf zum Zweiten...</p> <p>Die „Frist“ ist rum und nun heißt es wieder einmal „Sport frei“ für das Vereinsblatt. Viel Spaß beim Lesen wünscht Andreas Schmidt!</p> | <p>Ein Dank dem Mops...</p> <p>Kaum zu glauben, aber wahr, der Mops ist nicht nur ein treuer Begleiter, nein, ihm verdanken wir auch noch etwas anderes!</p> |
| <p>„Unsere“ Feldküche</p> <p>„Wat is’ ’ne Dampfmaschin?“ so fragte einst Paul Henckels alias Professor Bömmel in der Feuerzangenbowle. Heute würde er fragen „Wat is’ ’ne Gulaschkanon?“</p> <p>Die Antwort darauf gibt Ihnen jetzt Andrea Petzold!</p> <p>„Was im Winter alles möglich ist . . .!“ Diesen erstaunten Ausruf hörten wir am 06.01.02 zur Einweihung der „Gulaschkanone“. Gemütlich bei Gulaschsuppe und Glühwein saßen wir bei frostigen Außentemperaturen in einer gut beheizten Garage zusammen und freuten uns über die neue Errungenschaft. Tja, auch so etwas ist beim Tollwitzer Radsportverein möglich – und das bei schönstem Winterwetter. Die besagte „Gulaschkanone“ wurde unserem Verein von dem Tollwitzer Kies- und Recyclingwerk zur Verfügung gestellt. Zu nutzen, wann immer der Verein sie braucht. Wer auch einmal in den Genuß dieser tollen Speisen kommen möchte, kann dies am „Tag des Rades 2002“ im April während unserer nächsten Radwanderung tun. In mühevoller Kleinarbeit wurde die Feldküche vom Rost befreit und mit den Vereinsfarben versehen. Vielen Dank an dieser Stelle Axel und Andreas Schmidt, Oliver und Rüdiger Uhlirsch, Dirk Heller und Werner Petzold, die einige Stunden Freizeit in das Projekt investierten.</p> <p>Nun werden wir in Zukunft schon von weitem leuchten, wenn wir durch das Land radeln und noch mehr neugierige und bewundernde Blicke von den Passanten ernten als bisher.</p> <p>Andrea Petzold</p> <p>Vielen Dank, Andrea, für diesen Artikel!</p> | <p>Was das ist verrät Ihnen die folgende Radball-Historie.</p> <p>Weil ein Mops im Wege stand oder: Die Geburtsstunde des Radballspiels "Eines Tages", erinnerte sich Nicholas Edward Kaufmann, der berühmte Kunstradfahrer vor der Jahrhundertwende, "lief mir ein kleiner Hund vors Rad. Rasch hob ich das Vorderrad und beförderte damit den Mops so sanft es ging aus dem Weg - mich vor einem Sturz rettend, das Tier vor Verletzungen".</p> <p>Das Kunststück per Zufall präsentierte der amerikanische Rad- Akrobat bald darauf im überfüllten Washington - Ring seiner Heimatstadt Rochester der Öffentlichkeit. [...]</p> <p>Man schrieb den 14. September 1883 - Es war der Geburtstag des Radballspiels.....Das Duell um den Ball hoch zu Ross [...] wurde schnell populär und kam auch bald über den großen Teich. [...]</p> <p>In Gasthofsälen, Turnhallen, auf Sportplätzen - überall wo Parkett- oder ähnlich harter Boden war, spielten die Kunstradfahrer Radball. Meistens zwei gegen zwei [...] aber auch sechs gegen sechs. Auf Antrag des Bundes Deutscher Radfahrer wurde sowohl Zweier- Radball als auch Sechser- Rasenradball schon 1930 Weltmeisterschaftsdisziplin.</p> <p>Erste Titelträger im Zweier wurden in Leipzig die Dresdner Scheibe/Bernd. Auf dem Rasen triumphierte in Antwerpen allerdings das Sextett aus Frankreich über Deutschland, vertreten durch Wanderlust 05 Frankfurt. [...]</p> <p style="text-align: right;">weiter geht's auf Seite 2...</p> |
| <p>Vielen Dank an unsere Sponsoren!</p> <p>Minimarkt Nößler Steffen Kämmerer, Deutsche Vermögensberatung Heike's Friseurboutique Hartmann's Blumenparadies Gaststätte/Pension Zum Grünen Hof Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller</p> | <p>Finsch - Autoservice Tollwitzer Kieswerke und Baustoffe GmbH Fuhrunternehmen Neumann Möbeltischlerei Rosch <u>Und ganz „neu“ dabei:</u> Baustofftransportunternehmen Peter Bauer</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Während das Radballspiel zu sechst dem Fünferradball gewichen ist [...], ist der Zweiradball beliebt wie eh und je und mittlerweile sogar im fernen Japan, Singapur und Malaysia populär. [...] Von 1951 bis 1954 und 1956 waren Willi und Rudi Pensel Vizeweltmeister und 1955 und 1957 Weltmeister. [...] Anschließend 1965 - 1989 kam das weltbeste Radballduo aus der Tschechoslowakei Jan und Jindrich Pospisil, die sage und schreibe 21 mal den Weltmeistertitel errangen. [...] 1993 fanden die Weltmeisterschaften erstmals außerhalb Europas in Hong Kong statt. Hier konnte sich die Schweiz erstmals wieder seit 33 Jahren den Titel sichern. [...] In den Jahren 2000 und 2001 gingen die Titel an Gärtringen für Deutschland.</p> <p>...ich selber muss gestehen, dass mir die Entstehungsgeschichte des Radballspiels unbekannt war. Vielen Dank an Jörg Schüßler, der diesen Artikel zur Verfügung gestellt hat!</p> | <p>Die erste Mitgliederversammlung des TRSV verlief sehr erfolgreich und ist in einem schönen und lustigen Abend ausgeklungen, der sicherlich nicht der letzte gewesen sein wird!</p> <p style="text-align: center;">Noch ungewöhnlichere...</p> <p>...Ansichten wird man wohl bald in der ‚Alten Schäferei‘ zu sehen bekommen, denn am 07.03. beginnt neben der Rückenschule der Yogakurs, auf dessen Inhalt ich selber gespannt bin. Ein Platz für den Yogakurs wäre noch zu vergeben. „Na dann Sport frei!“</p> |
| <p style="text-align: center;">Unsere Mitgliederversammlung...</p> <p>...verlief anfangs in ruhigen Bahnen, jedoch schon bald nach der offiziellen Schließung dieser setzte der gemütliche Teil hörbar ein.</p> <p>Der Mitgliederversammlung wohnten 45 Teilnehmer bei. In dieser wurde der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht vorgelegt, welche die positive Entwicklung des Tollwitzer Radsportvereins unterstrichen. Des weiteren wurden die neuen Beiträge in Euro vorgestellt. Hier diese noch einmal in Kürze: Aktive Mitglieder: 5 € Schüler, Studenten, passive Mitglieder: 3 € Die Beträge der Nicht-Vereinsmitglieder für unsere Radwanderungen beträgt 2 € und für Vereinsmitglieder ist es <u>kostenfrei</u>!</p> <p>Es wurden auch die wichtigsten der in diesem Jahr anstehenden Termine verlesen. Darunter fallen unter anderem der Tag des Rades und die 100 Jahr-Feier unseres Vereins. Näheres zu den Terminen erfahren Sie wie immer auf der letzten Seite.</p> <p>Im Verlauf der Versammlung durften wir einen neuen Sponsor begrüßen. Peter Bauer entschloss sich, unseren Verein zu unterstützen. Herzlich Willkommen im TRSV und vielen Dank für die Unterstützung!</p> | <p style="text-align: center;">Hohoho!</p> <p>Als ich vor kurzem auf den Kalender schaute, stellte ich fest, dass in nunmehr nicht mal 10 Monaten wieder Weihnachten ist. Ich gebe zu, bis dahin wird noch einiges geschehen, aber dennoch möchte ich einen kleinen Rückblick auf die letzte Weihnachtsfeier geben.</p> <p>Für Sonnabend den 22. Dezember vergangenen Jahres wurden alle Vereinsmitglieder zu der Weihnachtsfeier in der „Alten Schäferei“ in Tollwitz eingeladen. Keine Weihnachtsfeier, wie man sie bisher gewohnt war, sondern eine mit vielen Überraschungen. Es war die erste vom TRSV 1900 e.V. geplante und durchgeführte Weihnachtsfeier und sicherlich werden die Teilnehmer noch sehr lange an diese schöne Veranstaltung zurückdenken.</p> <p>Beginnend mit reichlich gedeckten und schön geschmückten Kaffeetischen startete die Weihnachtsfeier in geselliger Runde mit etwa 85 Personen. Unter „Zuhilfenahme“ von jeder Menge Stolle, Lebkuchen und selbstgebackenen Keksen verlief das Kaffeetrinken gemütlich und auch etwas ausgedehnter. An diesem Punkt enden die meisten Weihnachtsfeiern, die mir bekannt sind, aber nicht diese, denn jetzt ging es erst mal richtig los...!</p> <p>Der Vereinsvorsitzende Jörg Schüßler ergriff das Wort und es wurden einige Mitglieder des Vereins ausgezeichnet. Doch Jörg hielt bald inne, denn es kam ein Besucher und das - trotz des Tages - ziemlich überraschend...</p> |



Wer war er nun, der Gast, welchen ich erwähnt hatte? Mit rotem Mantel weißem Bart, ja, der Weihnachtsmann besuchte die „Alte Schäferei“, was vor allem die Herzen der kleinen Vereinsmitglieder höher schlagen ließ. Selbstverständlich hat er auch an Geschenke gedacht, wovon jeder eins bekam, nachdem sie oder er ein Gedicht oder Lied vorgetragen hatte und lobende als auch (eher weniger) tadelnde Worte vom Weihnachtsmann entgegengenommen wurden.



Hier sehen sie den Weihnachtsmann in Aktion mit Laura Seydel

Bald waren alle Geschenke verteilt und der Weihnachtsmann musste weiter. Vorher wurde aber noch ein Gruppenfoto samt Weihnachtsmann gemacht, was sie auf der rechten Seite sehen können!

Nach diesem Besuch startete die Tombola, bei der über 100 Preise – viele davon von Sponsoren zur Verfügung gestellt – zu gewinnen waren. Jedes gezogene Los war ein Gewinn und ziemlich schnell waren alle Lose verkauft.

Bei der Ausgabe der Lose sorgten viele fleißige Helfer dafür, dass die Preise auch zu ihrem Besitzer gelangten.

Man könnte meinen die Weihnachtsfeier wäre nun „komplett“, aber weit gefehlt!

Ein Handelsreisender besuchte die „Alte Schäferei“. Er brachte nicht viel mit und wollte auch nichts an den Mann (oder die Frau) bringen, jedenfalls nichts Weltliches!

Sein Anliegen war es uns zum Lachen zu bringen, was ihm auch durchweg gelungen ist.

Was mit einer Kehrschaufel und einem Handfeger so alles möglich ist . . .!

Mittlerweile war es Abend geworden und dieser wurde, nach einer kleinen Stärkung, mit Musik, Tanz und guter Laune noch bis spät in die Nacht verbracht.

Die Weihnachtsfeier war ohne Frage eines unserer schönsten Event's und man kann schon auf die nächste gespannt sein.

Vielen Dank noch einmal an alle, welche diese Feier durch ihre Vorbereitungen möglich gemacht haben, besonders an Fam. Nößler, für die Räumlichkeiten sowie für Speis und Trank!



Und hier das Gruppenbild mit dem Ehrengast

Vielleicht als nachträgliches Weihnachtsgeschenk?

Gegen eine kleine Spende bietet der Tollwitzer Radsportverein eine KfZ -Freisprecheinrichtung für das Handy One Touch Easy db an.

(möglicherweise auch für das baugleiche OT Club db nutzbar)
Die KfZ-Freisprecheinrichtung kann in 5 min. in jedes Fahrzeug eingebaut werden und beinhaltet eine Sicherheitshalterung, Stromversorgung und Lautsprecher. Näheres kann bei mir erfragt werden! Tel.: 03462/84426



Trödelmarkt & Kindersachenbörse

Zum 01.06.02 geben wir allen Interessierten die Gelegenheit Kindersachen zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Anmeldung unter 03462/211953.

Quarktorte mit Mürbeteig

Das erste Rezept ist eingegangen, vielen Dank Dagmar!

- 1.) Zuerst wird ein beliebiger Teig vorbereitet. (hier empfiehlt sich Mürbeteig) Dieser sollte dünn ausgerollt sein.
- 2.) Nun zur Quarkmasse:
 - 1 Pfund Quark
 - 3 Eier
 - 200 g. Zucker
 - 1 Vanillezucker
 - eine Msp. Salz
 - Zitronenschale
 - 1 Tasse Öl
 - ½ Liter kalte Milch

Alles gut verrühren, nicht von der Konsistenz der Flüssigkeit irritieren lassen, auf den Boden geben und backen (170-200°C / ca. eine ¾ Stunde)

Viel Spaß beim Ausprobieren und Genießen!

Geburtstagskinder

An dieser Stelle wieder die „Geburtstagskinder“! Und denkt dran, ihr werdet nicht ein Jahr älter, sondern ein Jahr Besser! ☺

| | | | |
|--------------------|--------|-----------------|--------|
| Gertraude Eckert | 09.03. | Tom Schübler | 01.05. |
| Christoph Konwiarz | 11.03. | Jörg Schübler | 04.05. |
| | | Sven Riedel | 10.05. |
| | | Denise Bertuch | 12.05. |
| Sebastian Hickl | 14.04. | Robby Nöbler | 14.05. |
| Marion Hilscher | 20.04. | Ramona | |
| Florian Klein | 22.04. | Schubert | 16.05. |
| Doreen Barnofski | 25.04. | Frank Nöbler | 17.05. |
| Matthias Gollos | 26.04. | Oliver Uhlirsch | 18.05. |
| Wolfgang Gollos | 28.04. | Sascha Wiener | 18.05. |
| Irmgard Köhler | 28.04. | Werner | |
| Harry Zeising | 28.04. | Klingner | 26.05. |
| | | Michaela Nöbler | 28.05. |

Herzlichen Glückwunsch!

Vor allem an Matthias Gollos, der am 28.02.02 Papi eines strammen Jungen (Marvin) geworden ist.



MITUNTER KÖNNEN KRAWATTEN AUCH SCHON IM KINDESALTER RECHT KLEIDSAM SEIN.

Termine

| | |
|---|-------------------|
| Tag des Rades (incl. Radw. u. Sportlerball) | : 27.04.02 |
| Freundschaftsturnier Radball (Gym.) | : 25.05.02 |
| 100 Jahre Radsport in Tollwitz | : 30.05.-02.06.02 |
| Radball WM in Österreich | : 25.-27.10.02 |
| Weihnachtsfeier | : 21.12.02 |

Nächste Auflage

Die nächste Auflage des Vereinsblattes erscheint im Juni.

Anregungen, Tipps, Rezepte aber auch Kritik sind stets willkommen.

Bis dahin verbleibe ich mit sportlichem Gruß!

Euer

Andreas Schmidt

In eigener Sache...

..einen Gruß an meine SÜBE und all die Eingeweihten, denen das unwahrscheinlich toll gefallen hat! (Wenigstens hattet ihr euren Spaß, seid stolz auf euch und euer Niveau!!!)



Für eine kleine Spende reservieren wir Ihnen Platz für Ihre Anzeigen!!

Redaktion: Andreas Schmidt
06231 Tollwitz
Im Winkel 1
andrew_s@web.de

Druck: Jörg Schübler
06231 Tollwitz
Goldhainweg 17
Radsport@Tollwitz.de